Jaeger Stucco Veneziano 961

Brillante Glättespachtelmasse für original venezianische Glättetechniken

Werkstoffbeschreibung

Werkstoffart:
Jaeger Stucco Veneziano ist eine Glättspachtelmasse für höchste Ansprüche mit echtem Marmormehl aus Carrara.

Verwendungszweck:
Für hochwertige Glättspachteltechniken in der traditionellen Art des Stucco lustro sowie für Marmormalerei im Innenbereich.

Eigenschaften:

- polierfähig
- mit marmorartiger Tiefenlichtwirkung
- reißt nicht
- unbrennbar
- sehr hohe Brillanz
- mineralisch pigmentiert
- enthält Marmormehl

Nicht einsetzbar im direkten Spritzwasserbereich von Dusch- und Badewannen sowie im Herdbereich, in der Nähe von Öfen und Kaminen darf die Fläche nicht gewachst oder geseift werden.

Farbtöne:

Bestell-Nr.:	**Farbton:**
961 0000	weiß
961 …	lt. Farbtonkarte

Glanzgrad:
Mit der Veneziano Spachtel glänzend aufpolierbar, mit Wachsüberzug hochglänzend

Verbrauch:
Pro Schicht ca. 0,2 kg / m^2

Dichte:
ca. 1,6 – 1,8 g / m^3 bei 20°C, abhängig vom Farbton

Verpackung:
5 kg

Verdünnung:
gebrauchsfertig eingestellt

Lagerung:
Kühl und trocken im gut verschlossenen Originalgebinde lagern. Behördliche Vorschriften sind zu beachten. Vor Frost schützen.

Anwendungstechnische Hinweise

Dekorative Maltechnik

1. Untergrundvorbereitung:
Zuerst Flächen grundieren mit Jaeger Iso - Mineralgrund 309 als Haftgrundierung.
Bei stark saugenden Untergründen muss mit Kronen® Hydrosol Tiefgrund vorgrundiert werden.
Anschließend je nach Rauhigkeit des Untergrundes mit Hilfe der Jaeger Glättkelle oder der Veneziano Spachtel in ein bis zwei Lagen Jaeger Stucco Fondo glattspachteln. Nach Trocknung über Nacht Planschleifen der gespachtelten Fläche mit 320 er Papier / Handschliff.

2. Glättspachteltechnik:
Bei der Glättspachteltechnik wird Jaeger Stucco Veneziano in drei Lagen entweder Ton in Ton (italienische Weise) oder in unterschiedlicher Farbgebung (von hell nach dunkel) dünnschichtig aufgetragen. Die Gold-, Silber-, Messing- und Bronzespachteltechnik kann ebenfalls vollflächig Ton in Ton oder dekorativ verwendet werden.

	Der trockene Spachtelauftrag wird mit 1200 er Schleifpapier von Hand geschliffen und die Fläche mit dem Staubbindetuch gereinigt.
3. Polieren:	
3.1. ohne Überzug	Nach dem Trocknen je nach Bedarf mit Schleifpapier P 600-1200 schleifen, entstauben und mit der Veneziano Spachtel auf Hochglanz polieren.
3.2. mit Wachs Finish	Bei besonders beanspruchten Objekten, wie Verkaufsräumen, Restaurants und Fluren, empfiehlt sich ein farbloser Schutzüberzug mit Kronen® Wachs-Finish 962. Hierzu Kronen® Wachs-Finish mit der Veneziano Spachtel vollflächig dünn aufspachteln und nach der Trocknung mit der Edelstahl-Spachtel auf Glanz polieren. Durch das Aufbringen des Wachsüberzugs wird der Farbton dunkler und intensiver.
3.3 Maschinell	Mit Getriebe-Exzenterschleifer Rotex RO 150FEQ (Festool). Mit Platin 2 S2000 + S4000 schleifen, anschließend mit Lammfell polieren.
Metallicspachteltechnik:	Die Untergrundvorbehandlung erfolgt wie bei der Dekorativen Maltechnik.
Gold, Silber, Messing und Bronze	Für eine vollflächige Gold-, Silber-, Messing- oder Bronzespachteltechnik muss ein geschlossener Fleckspachtelgang (3 Lagen) mit Jaeger Stucco Veneziano im entsprechenden Farbton erfolgen. Nachdem diese Fläche gut durchgetrocknet ist und mit 1200er Schleifpapier von Hand geschliffen wurde wird das Metallicspachtelwachs Kronen® Exquisit-Finish 963 mit der Jaeger Veneziano Spachtel in 1 - 2 Lagen dünn aufgespachtelt. Achtung: Falls das Wachs zu dick aufgetragen wurde ist kein Glanzpolieren mehr möglich. Soll kein weiterer Schutzüberzug aufgetragen werden, kann die Fläche nach der Trocknung (2 – 8 Stunden) poliert werden. Dazu umwickelt man die Jaeger Veneziano Spachtel mit einem fusselfreien, weichen Tuch und poliert die Fläche auf den gewünschten Glanzgrad. Zur Erzielung einer strapazierfähigen, schmutzabweisenden Oberfläche kann anschließend Kronen® Wachs-Finish als Schutzüberzug in 2-lagiger dünnschichtiger Spachtelung aufgetragen werden.
Verarbeitungsbedingungen:	Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Luft-Temperatur 8°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen.
Werkzeugreinigung:	Direkt nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Kennzeichnung

Deklaration der Inhaltsstoffe:	Mineralische Füllstoffe, Pigmente, wasserverdünnbare Copolymere, Additive, Wasser		
Abfallschlüssel:	080112	**Giscode:**	nicht anwendbar
Entsorgung:	Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.		
Sonstiges:	Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten. Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen. Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.		

Stand 11/14
PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • www.jaegerlacke.de
Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.